

Home -> Aktuell -> News

156. Historisches Rütliessen Gewehr 300m

Bundesgaben für Beat Odermatt und Jürg Ebnöther



1048 Schützinnen und Schützen feierten auf dem Rütli ein friedliches Fest.

08.11.2018 - Gute Laune und gutes Wetter machten das 156. Historische Rütliessen zu einem Erfolg. Ganz im Zeichen der Einheit und Freundschaft traten 1148 Schützen zum 300m Schiessen an.

Resultate

Impressionen

Wie jeden Mittwoch vor Martini hatten sich auch dieses Jahr über 1000 Schützen auf die Rütliwiese begeben. Diverse Sprachen und Religionen aus der ganzen Schweiz trafen hier aufeinander, nicht nur um sich sportlich zu messen, sondern auch Freundschaften und Beziehungen untereinander zu pflegen. Obwohl der Wettkampf im Vordergrund stand, gab es genügend Möglichkeiten bei den Ständen der rund 60 Sektionen kulinarisch auf den Geschmack zu kommen. Sorgen um das Wetter blieben unbegründet, da die

Sonne den ganzen Tag auf die Wiese oberhalb des Urnersees schien.

Ganz besondere Darbietungen bot den Besuchern des Rütliessens die Musikgesellschaft Isenthal. Während dem Festgeschehen machte die Brass Band Besetzung um Dirigent Alexander Traxler ihre Runden durch die Rütliwiese und spielte diverse Stücke für das begeisterte Publikum. Bei jeder Haltestelle sammelten sich Zuhörer um das Ensemble. Auch die Musikanten hatten sich auf die Auftritte gefreut. «An so einem Anlass teilzunehmen ist ein unvergleichliches Erlebnis», sagt Traxler. Einige der anwesenden Mitglieder waren bereits vor 25 Jahren zum ersten Mal beim Rütliessen aufgetreten, für Traxler selbst war es das erste Mal. «Es unterscheidet sich doch sehr von unserem Normalprogramm», sagt er und lacht.

Ein Sprung ins 17. Jahrhundert

Beim Absenden am späten Nachmittag waren die Musikanten aus Isenthal dann doch ganz in ihrem Element, als sie die Besucher und Teilnehmer des Rütliessens mit der Vaterlandshymne begrüßten. Vorortspräsident Adrian Zurfluh ehrte 15 anwesende Jubilare und betonte die Bedeutung des Anlasses als «schönstes Schützenfest der Welt». Zurfluh übergab das Wort an Festredner Urban Camenzind, Landesstatthalter im Kanton Uri. Camenzind, der selbst beachtliche 84 Punkte geschossen hatte, holte für seine Rede weit aus und reiste mit den Anwesenden ins 17. Jahrhundert, kurz nach dem Sonderbundkrieg als die Schweizer Kantone sich zu einem Bundesstaat einigten. Wie damals sei die Schweiz auch heute von einer Zeit des Umbruchs geprägt. Neue technische Errungenschaften würden Unsicherheit heraufbeschwören, weshalb Camenzind wiederholt auf ein Zusammenleben und -arbeiten über Sprach-, Kultur- und Parteigrenzen plädierte.



Die Meisterbechergewinner 2018 (von links): Jürg Bissig (3.), Beat Odermatt (1.), der auch die Bundesgabe mit nach Hause nehmen durfte, und Alois Barmettler (2.).

Beat Odermatt beendet die Ennetmooser Serie

Die Schützen aus dem Kanton Nidwalden konnten sich gleich über zwei Meisterbecher freuen: Beat Odermatt aus Obbürgen landete mit 87 von 90 möglichen Punkten auf dem ersten Rang. Damit beendete Odermatt die Gewinnserie der Schützen aus Ennetmoos, die bereits letztes Jahr Meisterbecher und Bundesgabe mit nach Hause nahmen. Trotzdem reichte es für Alois Barmettler mit 86 Punkten auf den zweiten Rang. Den dritten Meisterbecher konnte schliesslich Josef Bissig aus Isenthal mit 85 Punkten für sich sichern. Bei den Gastsektionen erhielt Jürg Ebnöther aus Rümlang Meisterbecher und Bundesgabe. Wie im Vorjahr konnten auch dieses Mal die Stadtschützen Bern den Titel «Beste Gastsektion» einheimen.



Jürg Ebnöther aus Rümlang gewann den Meisterbecher und die Bundesgabe bei den Gastsektionen.

Obwohl die Sonne bereits hinter den Hügeln verschwunden war, blieb die Stimmung bis zum Schluss der Festlichkeiten hoch. Adrian Zurfluh, Präsident der Rütlisektion Uri, die als Vorort das 156. Historische Rütliessen organisiert hatte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Rütliessens. «Das schöne Wetter war die halbe Miete, die andere Hälfte haben die Schützen mit ihren ausgezeichneten Resultaten beige-steuert», lässt er verlauten. (Astrit Abazi)

Kontakt	Impressum	VVA	Member	SCHWEIZER		
Portrait	Rechtliches	Glossar	  	SCHIESSSPORTVERBAND SSV		
Datenschutz	Partner	Sitemap		Lidostrasse 6		Tel.: 041 / 418 00 10
Intranet	Login	Haus der Schützen		6006 Luzern		Fax : 041 / 370 57 17
Admin						info@swissshooting.ch